



# Einführung in die Modellierung

Klausur

19. Juni 2017

Name: \_\_\_\_\_ Mat.-Nr.: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Aufgabe:	1	2	3	4	Summe
erreichbare Punkte:	12	8	25	35	80
erreichte Punkte:					
Note:					

## Hinweise:

- Bearbeitungszeit: **60 Minuten**
- Erlaubte Hilfsmittel: **Formelsammlung, Vorlesungsfolien** auf dem **V-Laufwerk**.
- Bearbeiten Sie bitte jede Aufgabe in einem eigenen m-file und arbeiten Sie stets mit Kommentaren.
- Speichern Sie rechtzeitig vor dem Ende der Klausur alle relevanten Daten auf dem **U-Laufwerk** ab, da sonst die Gefahr eines Datenverlustes besteht.
- Melden Sie Probleme mit dem Rechner sofort der Aufsicht.
- In die Bewertung der Aufgaben fließen u.a. die Vollständigkeit, Korrektheit und Programmlesbarkeit (incl. Kommentare) ein.

## Anmelden am Rechner:

Zum Anmelden am Rechner ist unbedingt der spezielle Klausur-Account für diese Klausur zu verwenden (siehe Seite 2).

## Registrierung:

Öffnen Sie die Datei U:\Bitte\_ausfuellen!.txt und tragen Sie in die vorgesehenen Zeilen Ihren Namen, Vornamen, Matrikelnummer und Anwendernamen (Zugangskennung) ein. Speichern Sie diese Datei.



# Einführung in die Modellierung

Klausur

19. Juni 2017

## Matrizen und Vektoren

---

1. Gegeben ist ein Zeilenvektor komplexer Zahlen  $v1 = [3 + 2i \quad 7 - 4i \quad 12]$ . Erzeugen Sie einen weiteren Spaltenvektor  $v2$  aus 7 Elementen mit ganzen Zufallszahlen von 1 bis 10,
  - multiplizieren Sie die letzten drei Elemente des Zufallsvektors  $v2$  mit dem Vektor  $v1$
  - stellen Sie die Hauptdiagonalelemente dieser Multiplikation mit **compass** grafisch dar.
2. Berechnen Sie die Lösung  $x$  des Gleichungssystems

$$\begin{cases} 2x_1 - 5x_2 + 3x_3 = 9 \\ -x_1 + 2x_2 + 2x_3 = 13 \\ 4x_1 + x_2 + x_3 = -7 \end{cases}$$

## Polynome

---

3. Gegeben ist ein Polynom fünften Grades:

$$p = 0,02x^5 - 0,24x^4 + 0,7x^3 + 0,4x^2 - 3x + 2$$

Stellen Sie in einem Diagrammfenster mit drei Diagrammen im Bereich von -2 bis 7:

- den Verlauf der Polynomfunktion mit ihren Nullstellen
- den Verlauf der zweimal abgeleiteten Polynomfunktion
- den Verlauf der integrierten Polynomfunktion

Ergänzen Sie Ihre Diagramme mit den Überschriften (evtl. Legende), Achsenbeschriftung und Gitternetzlinien.

## Function Files

---

4. Schreiben Sie eine Funktion **schnittpunkte**, die mögliche Schnittpunkte zweier Funktionen symbolisch berechnet und ausgibt:

$$\text{function [Xs,Ys] = schnittpunkte (f1,f2,a,b)}$$

mit:

f1 – erste Funktion (function handle)

f2 – zweite Funktion (function handle)

a – untere Grenze des Definitionsbereichs

b – obere Grenze des Definitionsbereichs



# Einführung in die Modellierung

Klausur

19. Juni 2017

Die Funktion soll:

- beim Aufruf mit nur zwei Funktionen  $f_1$  und  $f_2$  deren Schnittpunkte symbolisch berechnen und ausgeben,
- beim Aufruf mit vier Parametern  $f_1$ ,  $f_2$ ,  $a$ ,  $b$  sollen die beiden Funktionen mit den Schnittpunkten zusätzlich in einem gemeinsamen Diagramm im Bereich von  $a$  bis  $b$  mit plot numerisch dargestellt werden,
- für alle anderen Aufrufe soll das Programm mit einer Fehlermeldung abgebrochen werden.

Testen Sie Ihr Programm für die Funktionen  $f_1 = x^3 - 4x - 5$  und  $f_2 = 3x - 3$  im Bereich zwischen  $-3$  und  $3$ .

Speichern Sie die Funktion und den Aufruf der Funktion auf dem U-Laufwerk ab.

**Viel Erfolg!**